

PCI Nanosil

Elastischer Dichtstoff für Innen und Außen



CE	
0157/0167	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 24 DE111891	
PCI Nanosil (DE111891) EN 15651-1:2012 EN 15651-2:2012 EN 15651-3:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußböden	
EN 15651-1 Typ F EXT-INT-GC Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM Randfugen, Verkleben A Talgematerial: M1 ohne Primer	
EN 15651-2 Typ G-GC Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klasse 20 LM Konditionierung: Verkleben A Talgematerial: Glas ohne Primer	
EN 15651-3 Typ S Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1 Konditionierung: Verkleben A Talgematerial: glasierter Keramik (EN 14411)	
Bestandteile	Klasse 0
Bestandteile	≤ 2 mm
Volumenanteil	≤ 10 %
Zugverhalten unter Verformung nach Zugverhalten in Wasser	Bestanden
bei 23 °C	0
Minimales Wachstum	0
Zeit- und Temperaturabhängigkeit der Zugfestigkeit	Bestanden
bei 23 °C	≥ 80 %
Rückstellvermögen	≥ 80 %
Zugverhalten bei 90 °C	≥ 80 %
Zugverhalten unter Verformung bei 90 °C	Bestanden
Dehnfähigkeit	Bestanden



Anwendungsbereiche

Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen

- Zwischen verschiedensten Bauteilen und Werkstoffen.
- Zwischen Bauteilen und Fliesen
 - in Bad, Dusche und WC,
 - an Spülen, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten,
 - an Türen, Fenstern und Einbauelementen im Wohnbereich.
- Bei Blechverwahrungen und Fenstersimsen oder Traufblechanschlüssen an Flachdächern und Balkonen.
- Glasversiegelungen bei Fenstern und Türen aus Aluminium, Holz, PVC.



Elastisches Schließen von Boden-Wand-Fugen mit PCI Nanosil.

Produkteigenschaften

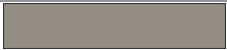
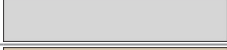
- **Elastisch**, bis zu 20% Dehn- und Stauchbewegungen
- **UV-beständig**, dauerhaft auch im Außenbereich und bei hohen Temperaturen
- **Pilzhemmend**, verminderter Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff
- **Sehr emissionsarm**; GEV-EMICODE EC 1 PLUS
- **Pflegeleicht**, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigern und Desinfektionsmitteln

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	sauervernetzender Silikonkautschuk
Komponenten	1-komponentig
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe	
300-ml-Kartusche	2090/6	zementgrau	
	2091/3	silbergrau	
	2098/2	hellgrau	
	2093/7	anthrazit	
	2094/4	weiß	
	2095/1	basalt	
	2096/8	manhattan	
	2097/5	bahamabeige	

300 ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse. (Sammelkarton mit 12 Kartuschen)

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. + 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 1 g/cm ³
Verbrauch	ca. 25 ml/lfm (Fuge 5 x 5 mm) ca. 100 ml/lfm (Fuge 10 x 10 mm)
Ergiebigkeit	300-ml-Kartusche ausreichend für ca. 12 m (Fuge 5 x 5 mm) ca. 3 m (Fuge 10 x 10 mm)
Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.	
Hautbildungszeit	ca. 10 bis 20 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit	ca. 2 mm/Tag
Shore-A-Härte	ca. 25
Haftung	
ohne Grundierung	auf saugenden und nicht saugenden Untergründen
Zulässige Gesamtverformung	max. 20 % der Fugenbreite
Volumenschwund	ca. 6,1 %
Dehnspannungswert	ca. 0,65 MPa
Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.	

Untergrundvorbehandlung

Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle von nicht saugenden Untergründen entfernen. Tiefe Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenenzellige

PCI Nanosil

Polyethylen-Rundschnur) vorab hinterfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) muss vermieden werden.

Verarbeitung von PCI Nanosil

Zur Verarbeitung von PCI Nanosil in Kartuschen eignen sich alle üblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

- 1 Kappe des Gewindenippels abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.
- 2 PCI Nanosil unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkelligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen.
- 3 Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten.

Bitte beachten Sie

- Bei Naturwerksteinen geeignetes Natursteinsilikon verwenden.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
- Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 11/24

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.